

„Kneipenterroristen“ und einige „Lichtblicke“

Das „Team Ripp-Akdemir“ gewinnt die 17. Auflage des Dorfturniers des SCB Laurenzberg nach Neunmeterschießen gegen „Adios Amigos“

VON ANDREAS RÖCHTER

Eschweiler. Klangvolle Namen waren am Samstagmittag beim 17. Dorfturnier des SCB Laurenzberg im Sportpark am See am Start. Unter anderem jagten die „Kneipenterroristen“, die „Schlechten Verlierer“, der „FC Trikottausch“ und niemand geringeres als „Stiflers Mom“ dem runden Leder nach. Den Siegerpokal sicherte sich am Ende jedoch das „Team Ripp-Akdemir“, das sich im Finale gegen die in ihrer Vorrundengruppe verlustpunktfreie und gegenlose Mannschaft „Adios Amigos“ mit 5:4 nach Neunmeterschießen durchsetzte. Auf Platz drei kam das „Team Vietz“ durch einen 4:1-Erfolg nach Neunmeterschießen über „Stiflers Mom“ ins Ziel.

Tore zunächst Mangelware

Natürlich stand der Spaß bei allen Beteiligten des Turniers (fast immer) im Vordergrund, doch Tore blieben zunächst Mangelware. Erst im vierten Spiel konnten die Zuschauer den ersten Treffer beklatschen, den den „Adios Amigos“ den 1:0-Sieg über das „Team Vietz“ einbrachte. Auch gegen die „Väter der Jugend“, das „Team Lichtblicke“ (jeweils 1:0) und die lautstark unterstützte Elf „Kleiner Gürzenich“ (3:0) gab es Erfolge für die „Amigos“. So stand die Finalteilnahme bereits vor dem abschließenden Gruppenspiel gegen das durch einige wenige Herren „verstärkte“ Damenteam des „FC Trikottausch“ fest. Dieses hatte in seinem ersten Spiel beim torlosen Remis gegen die kleinen Gürzenicher einen Achtungserfolg errungen. Gegen die „Amigos“ war jedoch nur wenig Kraut gewachsen: 0:4 lautete das Endresultat. Wesentlich enger verlief das



Voller Einsatz: Beim traditionellen Dorfturnier des SCB Laurenzberg legten sich alle Teilnehmer mächtig ins Zeug.

Foto: Andreas Röchter

Rennen in der Vorrundengruppe. Schließlich trennten das „Team Ripp-Akdemir“ als Gruppenerster und die „Kneipenterroristen“ als Letzter der Abschlusstabelle lediglich zwei Punkte. Die junge Mannschaft „Stiflers Mom“ musste nur auf Grund des schlechteren Tor-

verhältnisses dem „Team Ripp-Akdemir“ den Vortritt lassen, qualifizierte sich aber für das kleine Finale, in dem man knapp dem „Team Vietz“ unterlag.

Den fünften Rang erkämpfte sich das „Team Lichtblicke“, das im Neunmeterschießen eben diese

erlebte und sich nach einem 2:2 nach regulärer Spielzeit gegen die 9. Korporalschaft der Narrengarde mit 5:4 durchsetzte.

Spannend, aber torlos verlief das Endspiel zwischen den „Amigos“ und dem „Team Ripp-Akdemir“, das erstmals beim Dorfturnier des

SCB Laurenzberg dabei war, im Neunmeterschießen das notwendige Quäntchen Glück hatte und sich den von der Sparkasse gestifteten Siegerpokal somit verdiente. Nach der Siegerehrung läutete dann so mancher Kicker die „dritte Halbzeit“ ein, die teilweise in die

Nachspielzeit ging. Schließlich gab es manche heikle Situation noch einmal genauestens zu analysieren. Und der eine oder andere Ausblick auf die 18. Ausgabe des Dorfturniers des SCB Laurenzberg im kommenden Jahr war ebenfalls schon jetzt fällig.